

plv

gar lutz **U**n spet **D**ine
 uf schmek and dem brunt
 on an dize swiße einz
 gar böse schmek dar
 sumat vo grosser gutti-
 keit un fraget si wane
 si were kome **D**o spet
 si in iuger dz Ezidius em
 hatt si den bruder bracht
 dz si suer frucht spürge
Do spet aber der heilig
 vater hylarid trug uff
 bald uf en mag des gutti-
 ge geschmacks wirt arli
 den lag si für dir mder
 un usich ob si ir wellent
 essen **E**zidius tet als in
 si maister huss un trug
 die bardi für dir mder un
 do sa es eif er schmatte
 do wurde si als un simig
 dz si die hand bracht un
 in alli uff lieffent zeholt
 un ze wirt dz ma si ka
 wider veng un do dz
 die bruder furet un horta
 do wurde si alle tugent
 hatten un milder und
 un massiger den si **E**
 wanet gewesen
Oir nach dz diß alles
 erging vnder heilig
 vater drü un sach zig
 jar alt wart do w3 also

vil lutz zageistliche liebe und
 si me gartliche kome un
 un dz elstat wart alle tag
 als vil weltlicher lutz die badi
 un gesuntheit un un sine
 heilige sege ze erpliche
 zu im kome dz in die weltlich
 un muß un geistlich berichtig
 als sera hit an guter obag
 dz er in grosser trankheit un
 in grossen weinene als zu
 woz un do in die bruder fragte
 woz si hant so sera bespauer
 te dz er in also grossen laed
 mit weine si zu vertreib
Do antwort er sine un spet
 Dine da klag uf min einiges
 liebe dz uf etwe hangelicht
 ich un wider gegagen ich in die welt
 solte einas mündes liebe
 han dar un uf mines walt
 huss un si gut lutz **R**u
 han uf geseliger un welt
 lieber sorge als vil ditz
 fürcht uf en phach hie de
 lon den uf dort solt han
Ru forchte die bruder dz
 er in hemliche drune un
 in ein andri wuße gang
 un hutz si tages un nachtes
 un do er zwei jar solicher
 bespauheit w3 **D**o fugt
 es sich dz ein edli un ein
 hochte des lant nachtars
 fröw die huss anstena zu